

Der Verbandsvorsteher

Beschluss Verbandsversammlung Machbarkeitsstudie Solarautobahn	Vorlage Nr. 48/II/2024
--	-------------------------------

öffentlich	X
nicht öffentlich	

Beratungsfolge:

28. Sitzung des Lenkungsausschusses	08.05.2024
12. Sitzung der Verbandsversammlung	12.06.2024

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, die Machbarkeitsstudie „Solarautobahn“ als Grundlage für die weitere Projektentwicklung.

Finanzwirksamkeit:

Keine. Es wird zurzeit davon ausgegangen, dass die investive Umsetzung der Solarautobahn durch andere öffentliche oder private Investoren erfolgen wird.

Begründung:

Zur weiteren Ausarbeitung der fünf Teilprojekte des Innovationsparks Erneuerbare Energien werden bis Ende 2026 mit Fördermitteln des Bundes (90%) sowie des Landes (7,5%) und in Kooperation mit der TH Köln und dem Wuppertal Institut Machbarkeitsstudien ausgeschrieben und bearbeitet. Ziel des Teilprojekts „Solarautobahn“ ist es, die Autobahninfrastruktur zur Erzeugung Erneuerbarer Energien zu nutzen und somit einen wichtigen Beitrag zur klimaneutralen Energieversorgung leisten. Mit der vorliegenden Machbarkeitsstudie, die durch das Büro Drees & Sommer erstellt wurde, liegt ein Konzept vor, welches nach Realisierung als Demonstrator modellhaft für Deutschland sein kann. (siehe Anlage)

Anlage:

Machbarkeitsstudie „Solarautobahn“

Erkelenz, den 23.05.2024



Harald Zillikens
Verbandsvorsteher